

Notenschlüssel für die Exterieurbewertung

Für die Merkmale der äußeren Erscheinung Typ, Bemuskelung und Skelett gilt bei der Bewertung folgender Notenschlüssel:

- 1 = sehr schlecht
- 2 = schlecht
- 3 = mangelhaft
- 4 = ausreichend
- 5 = durchschnittlich
- 6 = befriedigend
- 7 = gut
- 8 = sehr gut
- 9 = ausgezeichnet (optimal)

Merkmale, die eine Typnote von maximal 4 zur Folge haben:

Für alle Rassen entsprechend ANLAGE 2 Ziffer 1-3 gilt:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu tief hängendes Euter und nicht saugfähige Zitzen.
1. Angus	<ul style="list-style-type: none"> • Jegliche Abweichung von der genetischen Hornlosigkeit wie z. B. Scurs • Weiße Pigmente bei männlichen Tieren am bzw. vor dem Präputium und bei weiblichen Tieren am bzw. vor dem Nabel. • Grundsätzlich weiße Pigmentflecken außerhalb der Bauchlinie
2. Aubrac	<ul style="list-style-type: none"> • Weiße Flecken (Ausnahme: Die rassetypische Weißfärbung um das Flotzmaul und die Augen sowie die weißen Striche über dem Augenlid oder zwei weiße Punkte links und rechts oberhalb des Flotzmauls sind erwünscht) • Eine rote Schwanzquaste
3. Blonde d' Aquitaine	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarze Haare • Weiße Flecken
4. Charolais	<ul style="list-style-type: none"> • Dunkles Flotzmaul und deutlich abgesetzte, großflächige Pigmentierung des Haarkleides. •
5. Dexter	<ul style="list-style-type: none"> • Gravierende Abweichungen von den im Zuchtziel beschriebenen Farben • Gravierende Typ- und Skelettmängel
6. Englisch Longhorn*	<ul style="list-style-type: none"> • Genetische Hornlosigkeit

7. Fjäll-Rind	<ul style="list-style-type: none"> • Jegliche Abweichung von der genetischen Hornlosigkeit wie z. B. Scurs • Gravierende Euterfehler wie nicht saugfähige Zitzen oder zu tief hängende Euter
8. Fleckvieh Simmental	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe Kopf: weniger als geschätzt 20 % weiß • Farbe Körper: komplett pigmentiert oder komplett unpigmentiert
9. Galloway allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Hornansätze oder geringste Hornplatten
Farbschlag einfarbig	<ul style="list-style-type: none"> • Weiße Flecken außerhalb des Unterbauches und am/vorm Nabel
Farbschlag white	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als handtellergroße Fleckungen
Farbschlag belted	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht durchgängiger Belt und Flecken im Belt
10. Gelbvieh	<ul style="list-style-type: none"> • Weiße oder dunkle Flecken, außer an der Bauchlinie
11. Hereford	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzes Flotzmaul oder andere deutliche Farbabweichungen im Fell
12. Highland Cattle	<ul style="list-style-type: none"> • Crop ears (genetisch bedingte Deformationen der knorpeligen Ohrmuschel) • Weiße Flecken über den Unterbauch hinaus (partycolour), es sei denn es können fünf Generationen reinrassige Abstammung nachgewiesen werden. • Genetische Hornlosigkeit
13. Hinterwälder	<ul style="list-style-type: none"> • Gravierende Abweichungen von den im Zuchtziel beschriebenen Farben
14. Limousin	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende deutliche Aufhellung vom Flotzmaul und um die Augen • Farb- und Pigmentflecken
15. Luing	<ul style="list-style-type: none"> • Gravierende Abweichungen von den im Zuchtziel beschriebenen Farben
16. Maine-Anjou	<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Pigmentierung der sichtbaren Schleimhäute, schwarze und graue Flecken
17. Murray Grey	<ul style="list-style-type: none"> • Gravierende Abweichungen von den im Zuchtziel beschriebenen Farben • Jegliche Abweichung von der genetischen Hornlosigkeit wie z. B. Scurs • Gravierende Euterfehler wie nicht saugfähige Zitzen oder zu tief hängende Euter

18. Salers	<ul style="list-style-type: none">• Gravierende Abweichung von der im Zuchtziel beschriebenen Farbe• Beim Bullen helle Flecken unter dem Bauch• Bei Kühen helle Flecken unter dem Bauch (außer am Euter)
19. Wagyu	<ul style="list-style-type: none">• Flecken am Körper, die sich deutlich sichtbar von der umgebenden Fellfarbe abheben
20. Welsh Black	<ul style="list-style-type: none">• Weiße Flecken außerhalb der Bauchlinie und vor dem Nabel oder am Nabel• Rote Tiere
21. White Park Cattle	<ul style="list-style-type: none">• Genetische Hornlosigkeit• Zu starke oder zu schwache Pigmentierung• Einfarbig rotbraune oder schwarze Tiere
22. Whitebred Shorthorn	<ul style="list-style-type: none">• Gravierende Euterfehler wie nicht saugfähige Zitzen oder zu tief hängende Euter• Dunkle Pigmentierung der Haut (größer als Handteller)• Gravierende Typ- oder Skelettmängel• Nicht einwandfreier Bewegungsablauf